

INSTALLATIONSANLEITUNG COMPACT LP



Die Ursprungssprache des Dokuments ist Schwedisch

1. INSTALLATION

1.1 Allgemeines

Vor Beginn der Arbeiten mit dem Gerät muss das betroffene Personal diese Anleitung sorgfältig lesen. Schäden am Gerät oder Teilen davon infolge fehlerhafter Handhabung seitens des Käufers oder Installateurs fallen nicht unter die Gewährleistung, wenn dieser Anleitung nicht Folge geleistet wurde.

Das Produktschild befindet sich am elektrischen Schaltkasten. Geben Sie bitte bei Kontakten mit Swegon die Daten auf dem Produktschild an.

Das Gerät wird verpackt auf einer Holzpalette geliefert.

Eventuell bestelltes Zubehör wird unmontiert mitgeliefert.

Die Schutzfolie des Gerätes erst abziehen, wenn die Installation beendet ist.

1.2 Transport zum Montageort

Vor Entfernen der Holzpalette sollte berücksichtigt werden, ob ein weiterer Transport mit einem Gabelstapler oder Hubwagen zum Montageort notwendig ist.

ACHTUNG! Bei der Handhabung des Geräts darauf achten, dass die Gleitschienen der Revisionstüren nicht beschädigt werden.

Tipp! Distanzstücke (Holzbalken) zur Erleichterung der Handhabung des Geräts werden mitgeliefert. Bevor das Gerät auf die Distanzstücke gestellt wird, sicherstellen, dass diese über ihre gesamte Länge an einem geraden Stück der Gerätetüren anliegen und nicht an Schlössern oder Griffen, da dies zu Beschädigungen führen kann.

1.3 Beiliegende Teile

Beiliegende Teile wie Bedienterminal, Zuluftfühler, Befestigungen und Dokumententasche befinden sich im Gerät.

1.3.1 Bedienterminal

Das Bedienterminal hat ein drei Meter langes Kabel mit Schnellkupplung. Informationen zum elektrischen Anschluss an die Steuereinheit finden Sie unter den Abschnitten 1.9 und 3. Das Bedienterminal wird mit einer Wandhalterung geliefert. Die Wandhalterung wird an der Außenseite des Gerätes oder an einem geeigneten Ort montiert.

1.3.2 Zuluftfühler

Der Fühler hat ein sieben Meter langes Kabel mit Schnellkupplung. Informationen zur Montage finden Sie im Abschnitt 1.7.

1.3.3 Befestigung

Vier mitgelieferte Befestigungen werden am Gerät in den dafür vorgesehenen Bohrungen befestigt, siehe Abschnitte 1.4.1, 1.4.2 oder 1.4.3.

1.3.4 Dokumententasche

Die Dokumententasche wird an der Außenseite des Gerätes oder an einem geeigneten Ort montiert.

1.4 Montage des Geräts

Das Gerät wird auf einem waagerechten und festen Untergrund montiert, der so konstruiert sein muss, dass er das Gewicht des Gerätes tragen kann.

Die Gleitschienen der Revisionstüren dienen dazu, die Türen als Schiebetüren zu verwenden. Wenn dies nicht gewünscht ist, können die Gleitschienen demontiert werden. Dies kann der Fall sein, wenn das Gerät an der Wand oder liegend montiert wird.

ACHTUNG! Bei der Montage an der Decke dürfen die Gleitschienen nicht entfernt werden, da die Revisionstüren dann beim Öffnen herunterfallen könnten.

Bei der Montage des Geräts und beim Anschluss der Rohre und Kabel darauf achten, dass die Revisionstüren ungehindert geöffnet werden und die inneren Bauteile wie Filterkassetten und Ventilatoreinsätze im gewünschten Umfang herausgenommen werden können.

Erforderlicher Platz für Servicearbeiten

Für den Filteraustausch sind auf der Inspektionsseite oder vor der zusätzlichen Revisionstür auf der Längsseite 500 mm Freiraum zu lassen. Über der Abdeckung des elektrischen Schaltkastens sind mindestens 200 mm Freiraum zu lassen. Siehe auch Abschnitt 2.

1.4.1 Montage an der Decke

Die Befestigung kann je nach Deckenkonstruktion auf unterschiedliche Weise erfolgen. Eine Möglichkeit besteht mit vier Gewindestangen, die an den Aufhängungen befestigt werden. Je nach Konstruktion der Decke sind geeignete Montageteile zu verwenden (nicht von Swegon geliefert).

ACHTUNG! Swegon ist nicht verantwortlich für eine falsch ausgeführte Befestigung.

Eine vibrationsdämpfende Matte kann zwischen Gerät und Decke platziert werden.

Tips! Wenn die rechteckige Klappe TBSB oder das Anschlussstück TBRB montiert werden soll, muss diese Montage aus Platzgründen erfolgen, bevor das Gerät an seinen Platz gestellt wird.

ACHTUNG! Bei der Handhabung des Geräts darauf achten, dass die Gleitschienen der Revisionsüren nicht beschädigt werden.

Tipp! Distanzstücke (Holzbalken) zur Erleichterung der Handhabung des Geräts werden mitgeliefert. Bevor das Gerät auf die Distanzstücke gestellt wird, sicherstellen, dass diese über ihre gesamte Länge an einem geraden Stück der Gerätetüren anliegen und nicht an Schlössern oder Griffen, da dies zu Beschädigungen führen kann.

Vier mitgelieferte Befestigungen werden am Gerät in den dafür vorgesehenen Bohrungen befestigt (24 ± 2 Nm).

Das Gerät wird mit Gabelstapler, Hubtisch oder ähnlichem an seinen Platz gehoben.

Die Befestigung muss sorgfältig ausgeführt werden.

1.4.2 Wandmontage

Die Konstruktion erfordert, dass das Gerät auf einem Stativ installiert wird. Anderenfalls werden die Gleitschienen der Revisionsüren beschädigt. Ein Stativ ist als Zubehör erhältlich, siehe separate Anleitung.

Bei der Montage an einer Wand muss der elektrische Schaltkasten immer oben angebracht werden.

Eine vibrationsdämpfende Matte kann zwischen Gerät und Wand platziert werden.

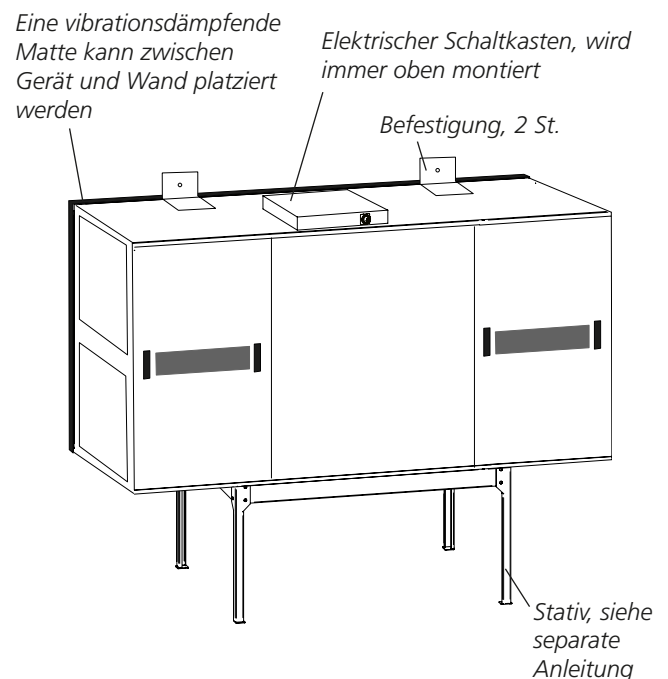
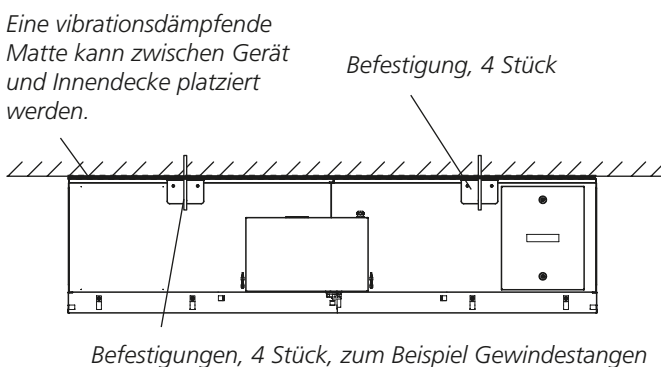
Tips! Wenn die rechteckige Klappe TBSB oder das Anschlussstück TBRB montiert werden soll, muss diese Montage aus Platzgründen erfolgen, bevor das Gerät an seinen Platz gestellt wird.

ACHTUNG! Bei der Handhabung des Geräts darauf achten, dass die Gleitschienen der Revisionsüren nicht beschädigt werden.

Tipp! Distanzstücke (Holzbalken) zur Erleichterung der Handhabung des Geräts werden mitgeliefert. Bevor das Gerät auf die Distanzstücke gestellt wird, sicherstellen, dass diese über ihre gesamte Länge an einem geraden Stück der Gerätetüren anliegen und nicht an Schlössern oder Griffen, da dies zu Beschädigungen führen kann.

Das Gerät wird mit Gabelstapler, Hubtisch oder ähnlichem an seinen Platz gehoben.

Zwei mitgelieferte Befestigungen werden an der Oberseite des Geräts in den dafür vorgesehenen Bohrungen befestigt (24 ± 2 Nm). Damit das Gerät nicht kippen kann, wird es an der Wand festgeschraubt. Je nach Konstruktion der Wand sind geeignete Montageteile zu verwenden (nicht von Swegon geliefert).



1.4.3 Montage, liegend

Eine vibrationsdämpfende Matte kann zwischen Gerät und Untergrund platziert werden.

Tips! Wenn die rechteckige Klappe TBSB oder das Anschlussenteil TBRB montiert werden soll, muss diese Montage aus Platzgründen erfolgen, bevor das Gerät an seinen Platz gestellt wird.

ACHTUNG! Bei der Handhabung des Geräts darauf achten, dass die Gleitschienen der Revisionstüren nicht beschädigt werden.

Tipp! Distanzstücke (Holzbalken) zur Erleichterung der Handhabung des Geräts werden mitgeliefert. Bevor das Gerät auf die Distanzstücke gestellt wird, sicherstellen, dass diese über ihre gesamte Länge an einem geraden Stück der Gerätetüren anliegen und nicht an Schlössern oder Griffen, da dies zu Beschädigungen führen kann.

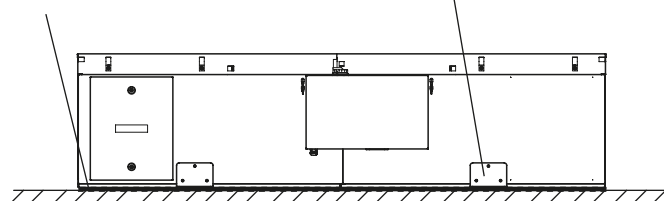
Vier mitgelieferte Befestigungen werden am Gerät in den dafür vorgesehenen Bohrungen befestigt (24±2 Nm).

Das Gerät wird mit Gabelstapler, Hubtisch oder ähnlichem an seinen Platz gehoben.

Das Gerät wird im Untergrund festgeschraubt. Je nach Konstruktion der Unterlage sind geeignete Montageteile zu verwenden (nicht von Swegon geliefert).

Eine vibrationsdämpfende Matte kann zwischen Gerät und Untergrund platziert werden

Befestigungen, 4 Stück

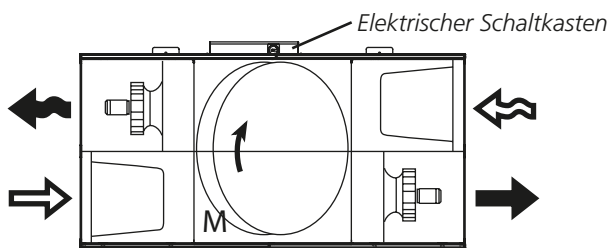


1.5 Luftrichtung

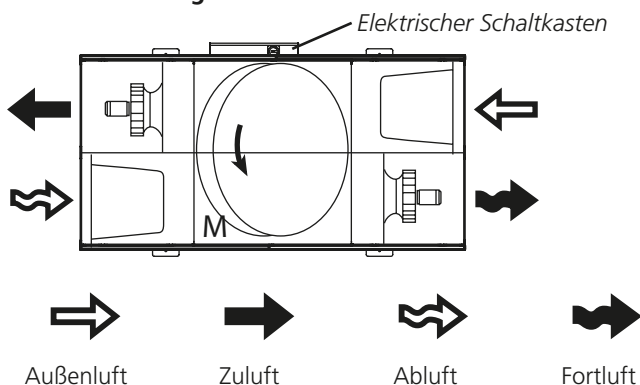
COMPACT LP wird so hergestellt, dass Ventilatoren, Wärmerückgewinner und Filter sich immer am gleichen Ort im Gerät befinden.

Das Gerät wird in Rechtsausführung geliefert, die aber einfach in Linksausführung geändert werden kann. Es muss lediglich ein DIL-Umschalter auf der Steuereinheit umgesetzt werden, siehe 3.

Rechtsausführung (Lieferzustand)



Linksausführung



Das Gerät wird in Rechtsausführung geliefert. Wenn Linksausführung gewünscht wird, erfolgt die Umstellung einfach am Montageort.

Eventuelle Änderung in Linksausführung

1. Das Gerät mit dem Bedienterminal stoppen. Sicherheitsschalter ausschalten.
2. Warten, bis die Ventilatoren zum Stillstand gekommen sind.
3. Die Schrauben des Abdeckblechs des elektrischen Schaltkastens lösen, so dass die DIL-Umschalter zugänglich sind.
4. DIL-Schalter Nr. wird bei Linksausführung auf die Position ON gestellt.
5. Abdeckblech wieder montieren.
6. Sicherheitsschalter einschalten.
7. Gerät starten.
8. Wenn sich der Wärmetauscher nicht dreht (Alarm Nr. 4): Punkte 1 und 2 oben ausführen.
Die Revisionstür am Antriebsmotor des Wärmetauschers öffnen (siehe obige Skizze, Antriebsmotor mit M gekennzeichnet). Das Abdeckblech vor dem Antriebsmotor demonstrieren. Den rotierenden Wärmetauscher von Hand in der Pfeilrichtung für Linksausführung gemäß obiger Skizze drehen. Es reicht, den Rotor etwa eine Viertelumdrehung zu drehen. Abdeckblech wieder montieren und die Revisionstür schließen.
Punkte 6 und 7 oben ausführen.

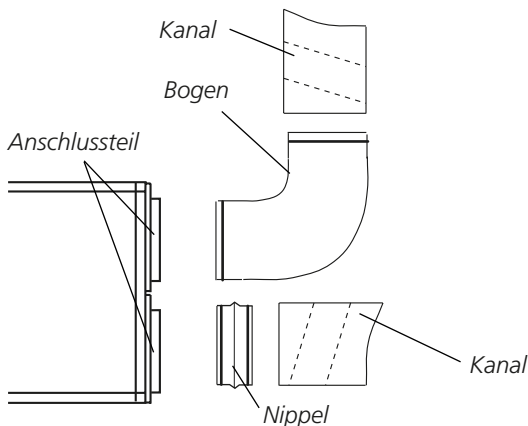
1.6 Kanalanschlüsse

Das Gerät wird über das Anschlussstück TBRB (Zubehör) an einen runden Kanal angeschlossen. Das Anschlussstück TBRB wird mit einem Gummiring und Nippeln an den Kanal angeschlossen.

Spirobögen mit Gummiringdichtung können direkt ohne Nippel angeschlossen werden.

Die Nippel/Bögen werden mit Blindnieten oder Schrauben am Anschlussstück befestigt.

Die Kanäle sind gemäß den geltenden Bestimmungen und Branchennormen zu isolieren.



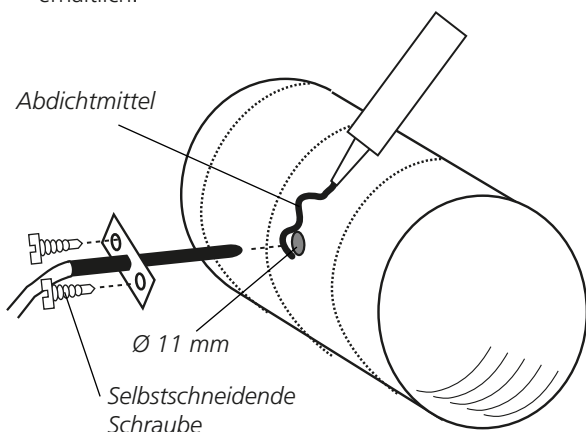
1.7 Montage des Zuluftfühlers

Zulufttemperaturfühler wird im Zuluftkanal angebracht.

Der Fühler muss mindestens 1,5 m vom Ventilatorausgang entfernt platziert werden.

ACHTUNG! Wenn eventuell Luftheizer und/oder Luftkühler vorhanden sind, muss der Fühler mindestens 1,5 m von diesen entfernt sein.

1. Die Position des Fühlers ausmessen und markieren.
2. Ein Loch mit 11 mm Durchmesser in den Zuluftkanal bohren.
3. Die Ränder des Bohrlochs mit Dichtungsmittel abdichten und den Fühler mit zwei selbstschneidenden Schrauben festschrauben.
4. Den Fühler mit der Schnellkupplung an der Steuereinheit des Geräts im elektrischen Schaltkasten anschließen, siehe Abschnitte 1.9 und 3. Verlängerungskabel sind als Zubehör erhältlich.



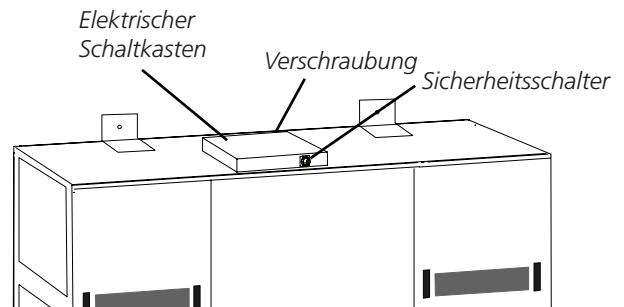
1.8 Elektrischer Anschluss

ACHTUNG! Der Anschluss muss durch einen zugelassenen Elektriker gemäß der geltenden Vorschriften erfolgen.

Netz Kabel werden am Sicherheitsschalter angeschlossen.

1.8.1 Zugang

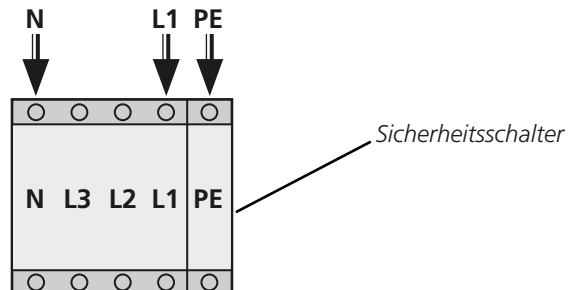
Abdeckung des elektrischen Schaltkastens entfernen. Kabel durch die Verschraubung an der Rückseite des Kastens führen.



1.8.2 Anschluss

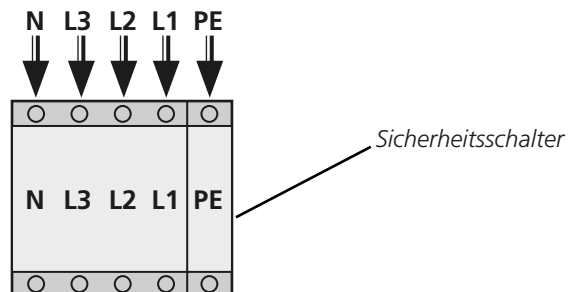
COMPACT LP 05:

1-phasig, 3-Leiter, 230 V -10/+15%, 50/60 Hz, 10 AT.



COMPACT LP 08:

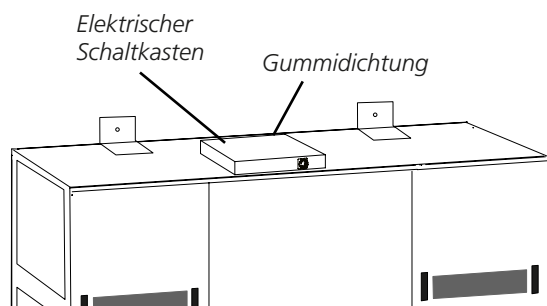
3-Phasen, 5-Leiter, 400V -10/+15%, 50/60 Hz, 10 AT.



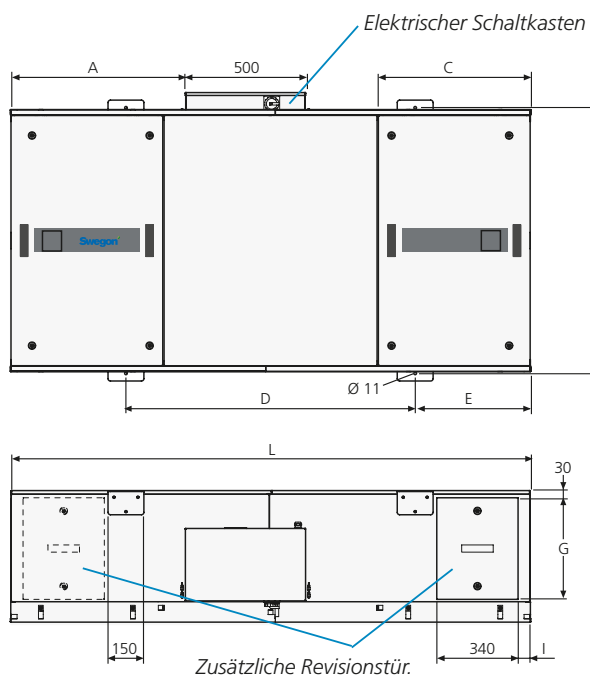
1.9 Anschluss externer Kabel

Das Abdeckblech des elektrischen Schaltkastens demontieren, damit die Steuereinheit zugänglich ist. Externe Kabel durch die Gummidichtungen an der Rückseite des elektrischen Schaltkastens führen.

ACHTUNG! Wenn das Kommunikationskabel parallel zum Stromkabel verlegt wird, muss zwischen beiden mindestens ein Abstand von 100 mm eingehalten werden.

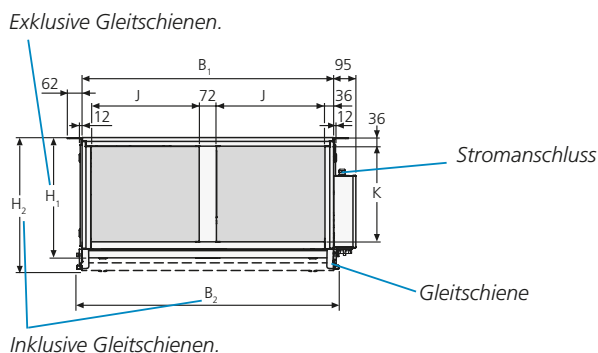


2. Maßangaben



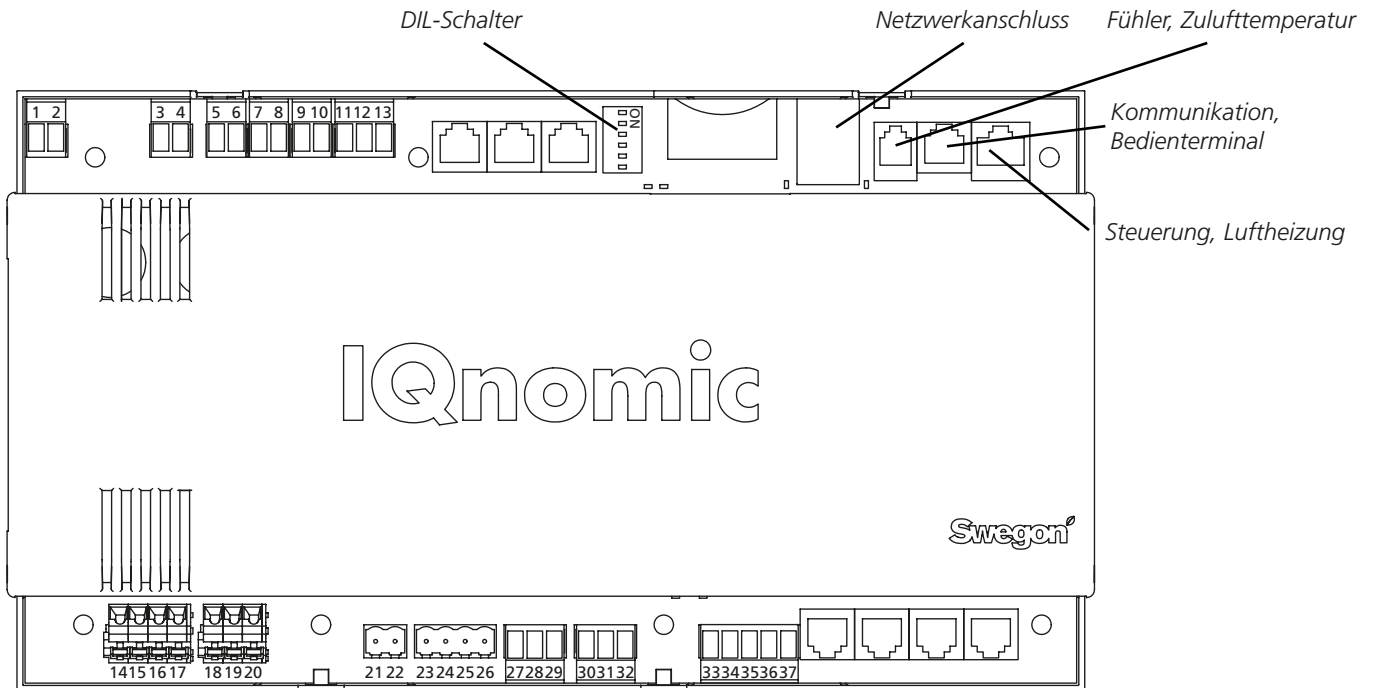
Servicebereich

Für den Filteraustausch sind auf der Inspektionsseite oder vor der zusätzlichen Revisionsstür auf der Längsseite 500 mm Freiraum zu lassen. Über der Abdeckung des elektrischen Schaltkastens sind mindestens 200 mm Freiraum zu lassen.



COMPACT LP	A	B ₁	B ₂	C	D	E	F	G	H ₁	H ₂	I	J	K	L	kg
05	731	1052	1100	635	1210	481	1111	425	507	560	50	454	400	2172	247
08	807	1210	1258	675	1410	480	1269	500	582	635	48	533	475	2370	301

3. Erläuterung der Klemmen und Anschlüsse der Steuereinheit



Digitale Eingänge, Klemmen 5-8, sind vom Typ Niederspannung. Analoge Eingänge, Klemme 37 besitzen eine Eingangsimpedanz von 66 k

Anschlusskontakt	Funktion	Kommentar
1,2	Ausgang 1	Die Funktion wird individuell gewählt. Freiliegender Kontakt, max. 5 A/ AC1, 1A/AC3, 250 VAC.
3,4	Ausgang 2	Die Funktion wird individuell gewählt. Freiliegender Kontakt, max. 5 A/ AC1, 1A/AC3, 250 VAC.
5,6	Eingang 1	Die Funktion wird individuell gewählt.
7,8	Eingang 2	Die Funktion wird individuell gewählt.
9,10	Betriebsspannung	Betriebsspannung 24 VAC, maximale Belastung 28 VA. 9 (G), 10 (G0).
11,12,13	Anschlüsse für EIA 485	11 Kommunikationsanschluss A/RT+, 12 Kommunikationsanschluss B/RT-, 13 = GND/COM.
14,15,16, 17	VVX-Motor	14 Erde, 15 Rot, 16 Gelb, 17 Schwarz.
18,19,20	Rotationsüberwachungsfühler	18 Braun, 19 Blau, 20 Schwarz.
21,22	Spannungszufuhr, VXX-Steuerung	36 VAC, in
23,24	Spannungszufuhr, Steuereinheit	18 VAC, in
25,26	Speisespannung, Ausgänge 24 V	24 VAC, in
27,28,29	Nicht verwendet	
30,31,32	Klappenstellantrieb, Umluftklappe	30 (G0) Schwarz 24 VAC(-), 31 (G) Rot 24 VAC(+), 32 (NO) Weiß 24 VAC Ausgabe wenn aktiv.
33	Ausgang, feste Versorgungsspannung 12 VDC aus	12 VDC an GND. Max. Belastung 500 mA.
34	Eingang PWM für Clean Air Control	VOC-Fühler.
35	Messnull, GND	
36	Ausgang, feste Versorgungsspannung 10 VDC aus	10 VDC an GND. Wird mit max. 20 mA belastet
37	Eingang, 0-10 VDC, für Bedarfssteuerung des Volumenstroms	Luftqualitätsfühler

DIL-Schalter:

COMPACT LP, Rechtsausführung: Der DIL-Schalter 6 muss in der Position ON stehen, alle anderen in Position OFF.

COMPACT LP, Linksausführung: Die DIL-Schalter 1 und 6 müssen in der Position ON stehen, alle anderen in Position OFF.

